



Zuerst einmal möchte ich allen Mitgliedern recht herzlich danken, dass sie mir ihr Vertrauen entgegengebracht haben und mich zur Nachfolgerin einer engagierten Präsidentin machten.

Mein erstes Jahr als Präsidentin der OG Bern begann turbulent, 10 kleine schwarze Briardwelpen, welche uns meine geliebte Elue Noire El Amahar und Regulas liebster Giotto de la Broba d'Or im Januar schenkten, forderten unsere volle Aufmerksamkeit.



Mitgliederpflege, das WIR-Gefühl aufrecht erhalten, das sind nebst der herkömmlichen Aufgaben meine persönlichen Schwerpunkte, auf die ich Augenmerk legen möchte, deshalb freue ich mich sehr darüber, dass ich ein paar Mitglieder bei ihren ersten Prüfungen, Ausstellungen, Trainingsversuchen begleiten und unterstützen durfte. Herzliche gratulation an dieser Stelle und ein DANKE an Euch Alle, die ihr mit euren Fellherzen arbeitet und euer Leben teilt.



Das Leben teilen...Für uns Menschen sind es ein paar überschaubare Jahre, wenn wir uns einen Hund anschaffen, für den Hund ist es Alles, was er hat...sein ganzes Leben...dieses uns anvertraute Leben, dieses kleine schlagende Herz lebt und liebt nur für seine Familie...für uns...darum ist es unsere Pflicht dieses Leben zu behüten und es dann gehen zu lassen, selbst wenn unser Herz dabei zerbricht...

Diesen letzten Schritt mussten unsere lieben Mitglieder Möne und Pesche im vergangenen Jahr mit ihrer „Thai des Pierrailles“ gehen. Fast 14 Jahre war sie eine stets arbeitsfreudige Wegbegleiterin der Familie. 2014 war sie bei der Clubshow in Agasul in der Seniorenklasse und bekam ein sensationelles V. „Du bist nicht tot, du wechselst nur dir Räume. Du lebst in uns und gehst durch unsere Träume“ (Michelangelo) ...

Endlich konnte ich Pesche und sein gerühmtes Training im Tannental auch besuchen und bin nun zusammen mit Mann und Hunden zu einem regelmässigen Trainingsschüler geworden. Vielen Dank an Pesche für seinen unermüdlichen Einsatz uns immer wieder zu Fordern und zu fördern und vielen Dank an die Mitglieder, welche das Training regelmässig besuchen und die Arbeit schätzen.

Kind&Hund...ein Thema welches uns dieses Jahr sehr bewegte und zum Handeln forderte, es ist uns ein Anliegen, die Teams und Organisatoren zu unterstützen, daher war es Ehrensache an dem erstmals durchgeführten Plauschparcours teilzunehmen.

Das Championnat und der dazu gehörige Plauschparcours durften in meiner Agenda in dem Jahr natürlich nicht fehlen, dieses Mal sogar als Figurant und Helfer. Besonders freut mich, die Titel „Schweizer Meister der französischen Schäferhunde“ zweier Briards im BH3 und SaniHund3, welche aus Zuchten der OG-Bern Mitglieder stammen ☺ Herzliche Gratulation an die Besitzer und auch an die Züchter dieser Meister ☺



Klar war auch mein Steckenpferd, die Ausstellung ein, wenn auch kleiner, Teil des Jahres. Mit Stolz durfte ich auf erfolgreichen Nachwuchs und neue Aussteller blicken. Auch hier haben wir zwei neue Titelträger in der OG Bern zu verzeichnen, Schweizer Schönheitschampion, Giotto de la Broba d'Or und Schweizer Jugendchampion, Luana des enfants de Pigale.

Zusammengefasst war es für mich ein erfreuliches, lehrreiches, harmonisches Jahr, was nicht zu Letzt meiner Hochzeit im Juli zuzuschreiben ist☺. Ich danke dem Vorstand der OG Bern für seine Unterstützung, den Zusammenhalt und die super Arbeit, die er leistet.

Das grösste DANKE geht an Euch, liebe Mitglieder, die ihr Tag für Tag einem oder mehreren Briards ein warmes, liebevolles zu Hause gebt und die OG Bern aktiv und motiviert unterstützt.

Für 2017 wünsche ich Allen nur das Beste und viel Gesundheit

Eure Präsidentin, Anja Poltermann